Honeywell

Montage-Anschluss-Anleitung

1-Meldergruppen-Anschlussmodul BUS-1, Art.-Nr. 010109.17 (Bild oben links)

VdS - Anerkennungs-Nr. G191082

2-Meldergruppen-Anschlussmodul BUS-1, Art.-Nr. 010110.17 (Bild oben rechts)

VdS - Anerkennungs-Nr. G191083

	P00123-10-002-04 2011-03-24	VdS Anerkennung Klasse C	D Seite 1 bis 6 GB Page 7 to 12	Änderungen vorbehalten

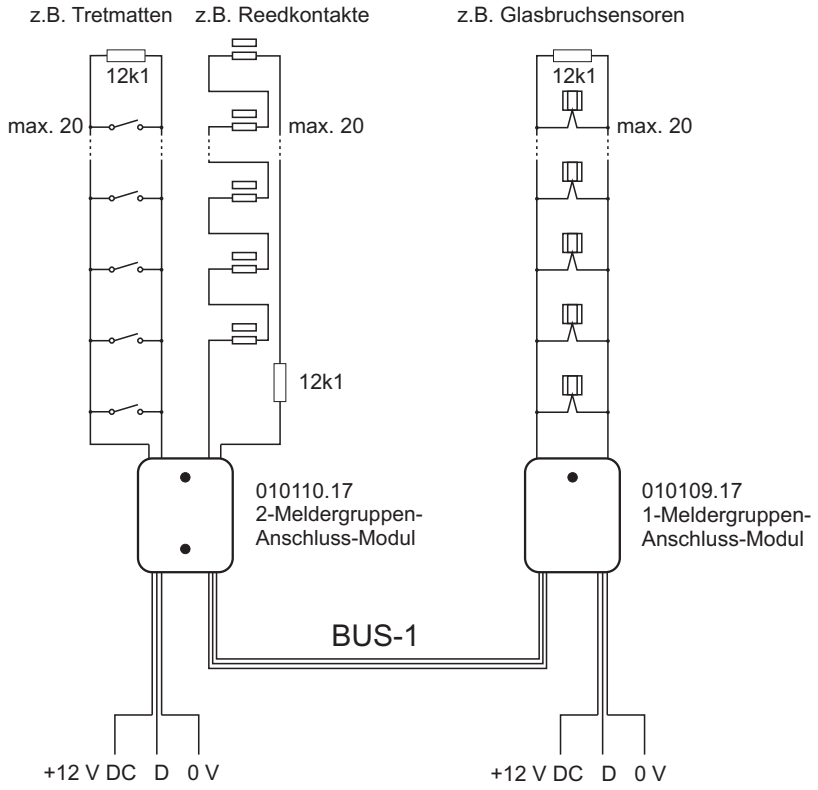
Funktionsweise

Die Meldergruppen-Anschlussmodule stellen das Bindeglied zwischen konventioneller Meldertechnik und der BUS-1-Technologie dar. Im 2-Meldergruppen-Anschlussmodul stehen 2 voneinander unabhängig arbeitende Differential-Meldergruppen zur Verfügung. Jeder Meldergruppe kann über die im Anschlussmodul befindlichen Adressierschalter eine eigene BUS-Teilnehmeradresse zugeordnet werden. Somit besteht die Möglichkeit, jeder einzelnen Meldergruppe einen gesonderten Alarmierungsstatus zuzuordnen.

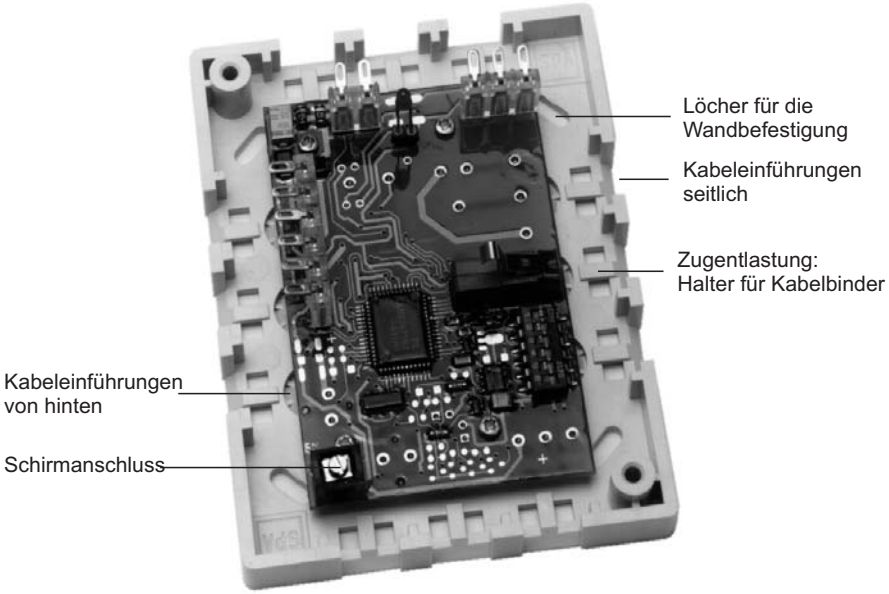
Das 1-Meldergruppen-Anschlussmodul ist in seiner Arbeitsweise mit dem 2-Meldergruppen-Anschlussmodul identisch. Es besitzt jedoch nur die Anschlussmöglichkeit für eine Meldergruppe. Pro Meldergruppe können bis zu 20 passive Glasbruchsensoren oder andere Kontakte angeschlossen werden (siehe Abbildung). Die Meldergruppen müssen mit einem 12,1 kΩ ±1% Widerstand abgeschlossen werden.

Der Überwachungsbereich beträgt ±20%, wobei die Eingänge nicht exakt bei ±20%, sondern spätestens bei 20% Abweichung ansprechen.

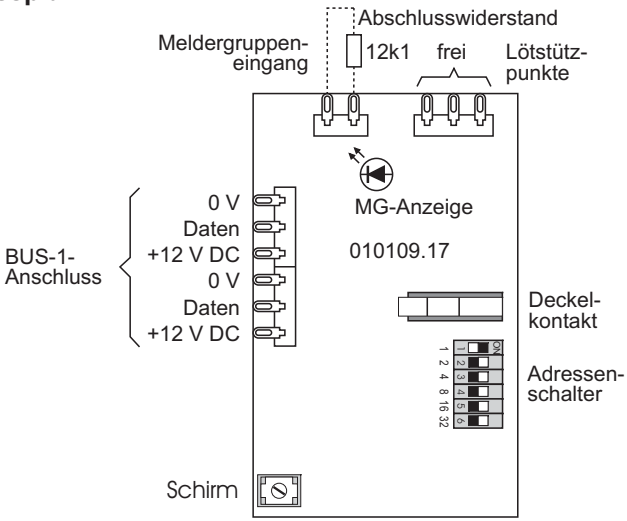
Aufgrund der 3-Draht BUS-1-Technologie wird der Installationsaufwand gegenüber der konventionellen Verdrahtung auf ein Minimum reduziert.



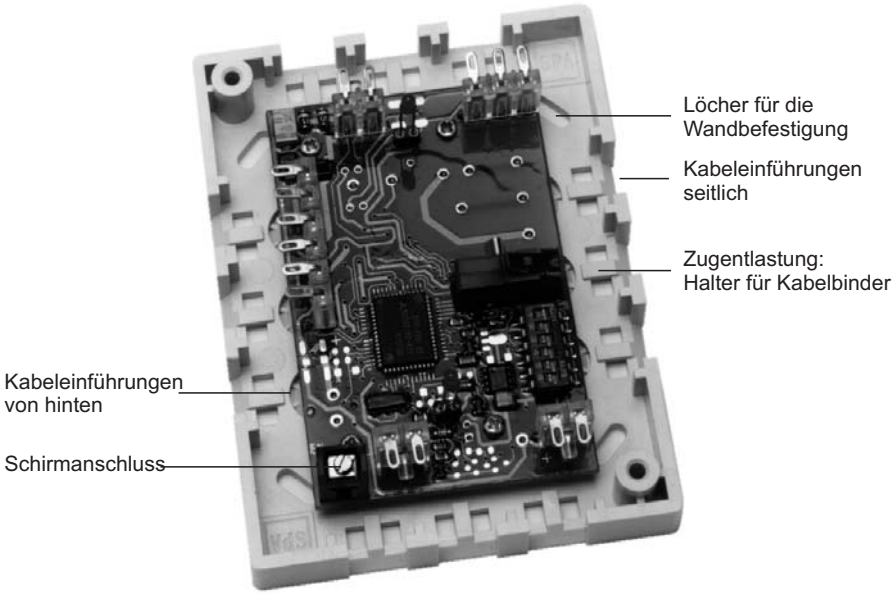
1-Meldergruppen-Anschlussmodul 010109.17



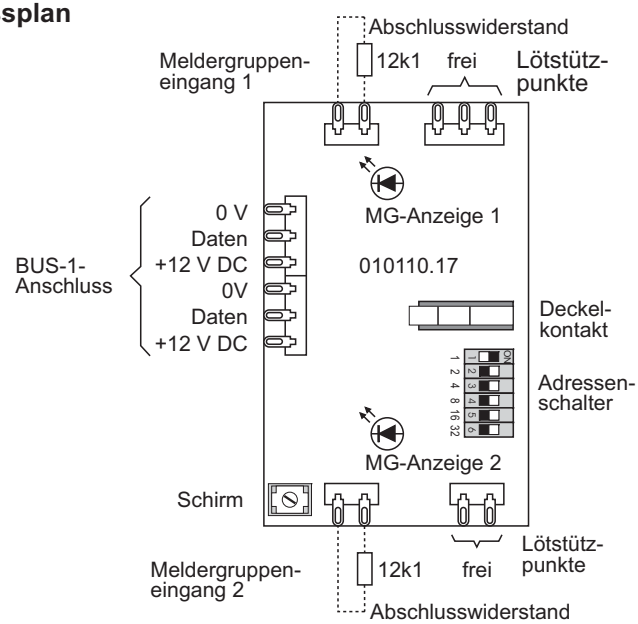
Anschlussplan



2-Meldergruppen-Anschlussmodul 010110.17



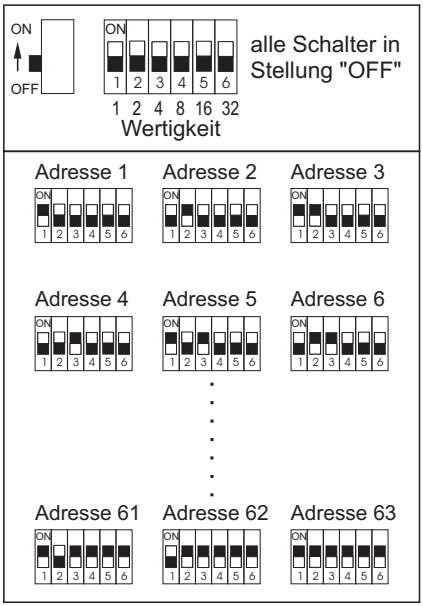
Anschlussplan



Programmierung

Die auf der Anschlussplatine befindlichen DIP-Schalter dienen zur Einstellung der **BUS-1-Teilnehmeradresse**.
Nebenstehende Abbildung zeigt einige Beispiele zur Einstellung der Adressen.

Bei mehreren Teilnehmern ist darauf zu achten, dass jedem Teilnehmer eine eigene Adresse zugewiesen wird.



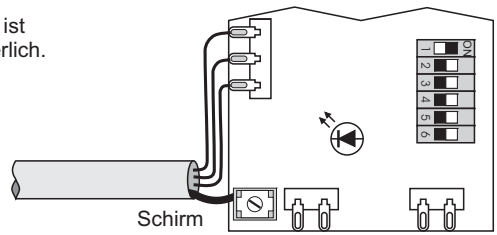
Wichtiger Hinweis

Beim **2-Meldergruppen-Modul** ist zu beachten, **dass nur die niedrigste Adresse** (MG 1) programmiert werden muss. Für die Meldergruppe 2 wird automatisch die nächste höhere Adresse belegt.

Installationshinweise

Die BUS-Anschlussleitung muss als eine abgeschirmte Leitung ausgeführt sein. Dabei darf die Abschirmung nicht als 0 V-Zuleitung verwendet werden. Die entsprechenden Leitungsquerschnitte sind der Installationsanleitung für den Errichter der entsprechenden Einbruchmelderzentrale (Kapitel Leitungen) zu entnehmen. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass der Anschluss der Abschirmung möglichst kurz ausgeführt wird, da sonst die Gefahr eines unbeabsichtigten Kurzschlusses besteht.

Montagehinweis
Bei der BUS-1-Anschlusstechnik ist kein Abschlusswiderstand erforderlich.



VdS Montage nach VdS

Vor dem Schließen des Gehäuses sind die Kabel mittels Kabelbinder an den dafür vorgesehenen Haltern zu sichern (siehe Abb. Seite 3 und 4).
Das Gehäuse ist nach ordnungsgemäßer Montage zu verplomben. Hierfür werden die beigelegten Kunststoffplomben in die Schraubenöffnungen auf der Frontseite des Gehäuses eingedrückt. Danach müssen die Aufkleber (Aufdruck **VdS**) auf die Plomben geklebt werden.

Nach Einbringen der Kunststoffplomben kann das Gerät ohne Zerstörung der Plomben nicht mehr geöffnet werden.

Technische Daten

Betriebsnennspannung U_b . . . . . 12 V DC

Betriebsspannungsbereich . . . . . 10 V bis 15 V DC

Stromaufnahme bei U_b= . . . . . 12 V DC

1-Meldergruppen-Anschlussmodul :
abgeschlossene Meldergruppe . . . . . ≤ 4 mA
offene Meldergruppe . . . . . ≤ 3 mA
zusätzlich für LED . . . . . 2 mA
während des Löschvorganges . . . . . ≤ 16 mA

2-Meldergruppen-Anschlussmodul :
abgeschlossene Meldergruppe . . . . . ≤ 5 mA
offene Meldergruppe . . . . . ≤ 3 mA
zusätzlich pro LED . . . . . 2 mA
während des Löschvorganges . . . . . ≤ 28 mA

Meldergruppen Abschlusswiderstand . . . . . 12k1 ±1%

Überwachungsbereich . . . . . max. ±20%

Betriebstemperaturbereich . . . . . -5 °C bis +45 °C

Lagertemperaturbereich . . . . . -25 °C bis +70 °C

Schutzart nach DIN 40 050 . . . . . IP 40

Umweltklasse gemäß VdS II

Abmessungen (B x H x T) . . . . . 85 x 109 x 30 mm

Farbe . . . . . Verkehrsweiß (ähnlich RAL 9016)

Honeywell Security Group
Novar GmbH
Johannes-Mauthe-Straße 14
D-72458 Albstadt
www.honeywell.com/security/de

P00123-10-002-04
2011-03-24
© 2011 Novar GmbH

Honeywell

Honeywell

Mounting and Connection Instructions

1 Detector Group Connection Module BUS-1, Item No. 010109.17 (left picture)

VdS Approval No. G191082

2 Detector Group Connection Module BUS-1, Item No. 010110.17 (right picture)

VdS Approval No. G191083

P00123-10-002-04 2011-03-24	VdS Approval Class C	D Seite 1 bis 6 GB Page 7 to 12	Subject to change without notice

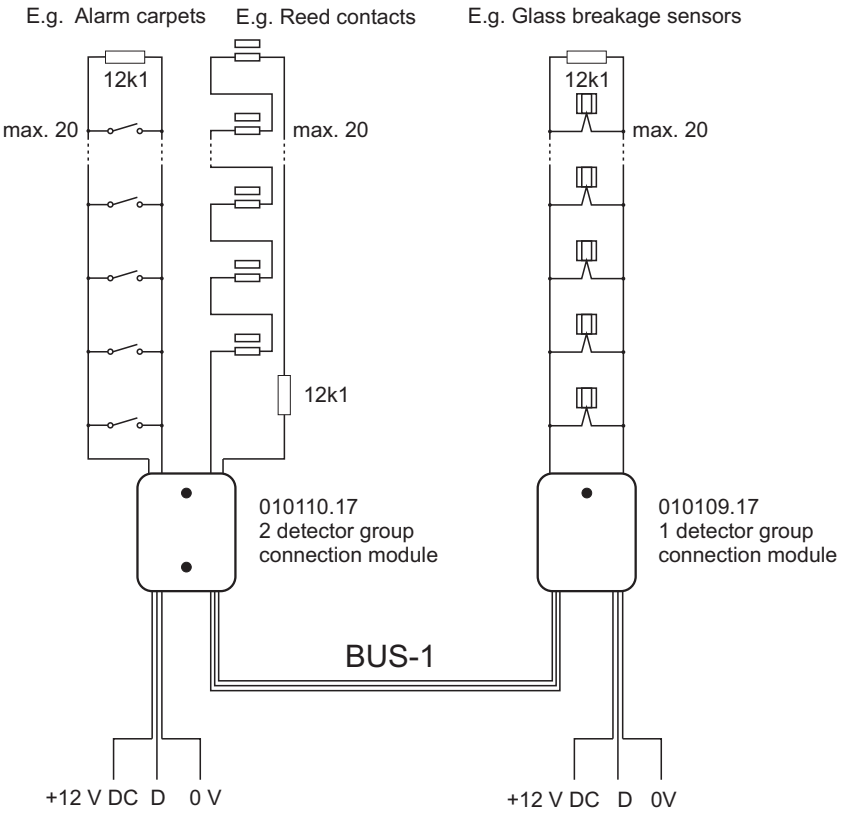
Function

The detector group connection modules are the link between conventional detector technology and BUS-1 technology. The 2 detector group connection module has 2 differential detector groups that operate fully independently. Each detector group can have its own BUS user address that is allocated via the address switch in the connection module. This means that each individual detector group can have its own special alarm signaling status.

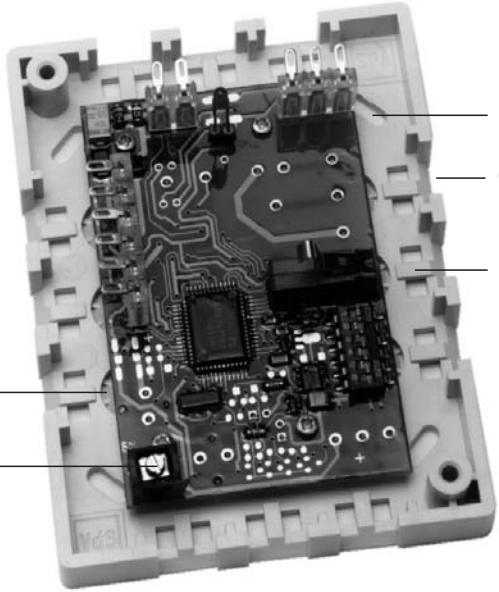
The 1 detector group connection module operates in the same manner as the 2 detector group connection module, however, it only has the connection facility for one detector group. Max. 20 passive glass breakage sensors or other contacts can be connected per detector group (see illustration). The detector groups must be terminated with a 12.1kΩ ±1% resistor.

The monitored range amounts to ±20%, whereby the inputs adress deviation not accurately at 20%, but at the latest with 20%.

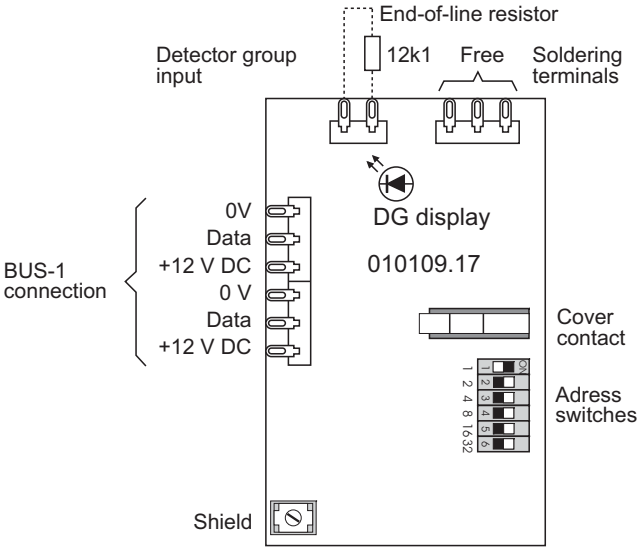
Due to the 3 wire BUS-1 technology, the installation expenditure in comparison to conventional wiring is reduced to a minimum.



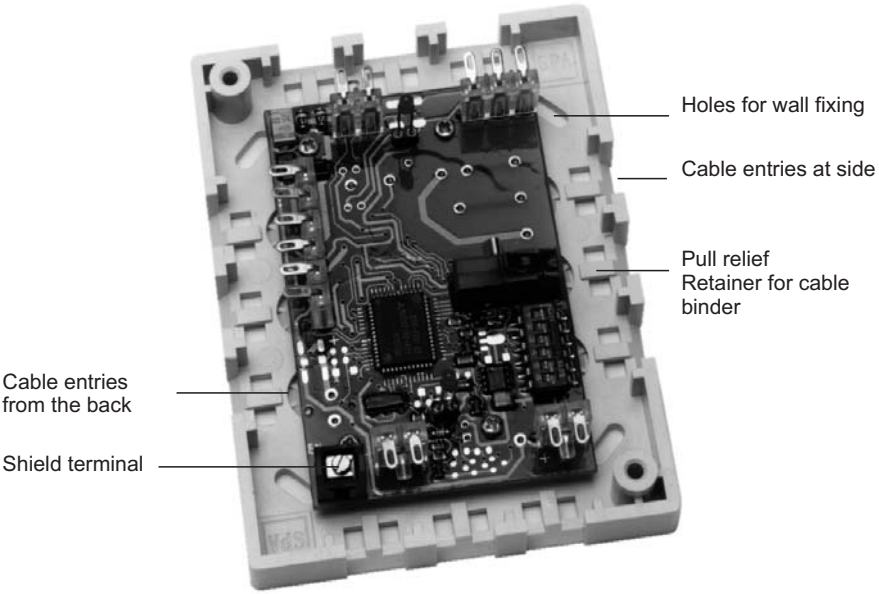
1 Detector group connection module 010109.17



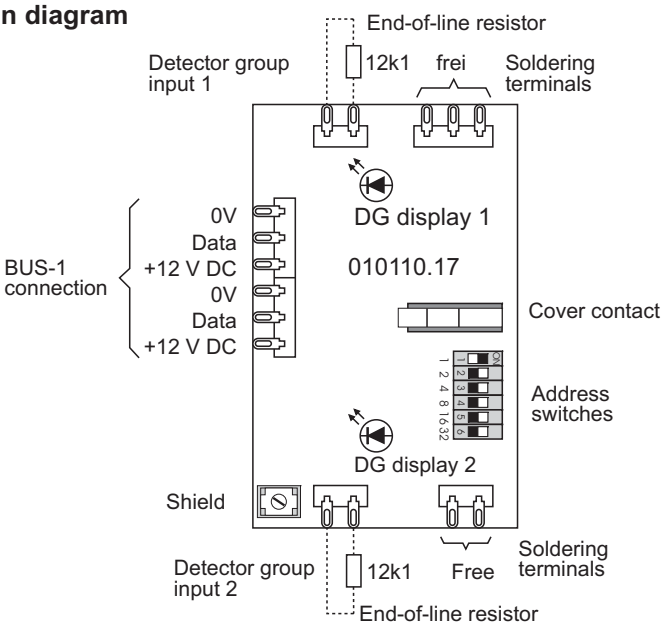
Connection diagram



2 Detector group connection module 010110.17



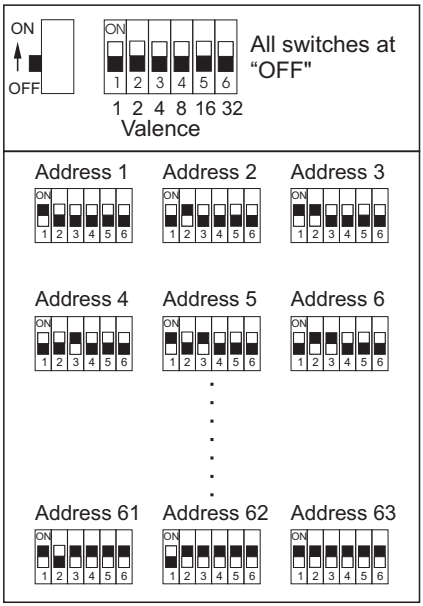
Connection diagram



Programming

The DIP switches on the connection PCB are for setting the **BUS-1 user address.**
The illustration on the right shows some examples for setting the addresses.

With several users, ensure that each user receives its own address.



Important

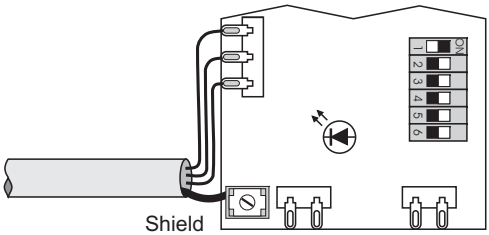
With the **2 detector group module only the lowest address** (DG 1) requires programming. For detector group 2, the next highest address is automatically occupied.

Installation hints

The BUS connection lead must be a shielded lead. The shielding should not be used as an 0 V feed line. The relevant line cross-sections are to be found in the installation manual of the corresponding intrusion detection central unit (Chapter on lines). The connection of the shielding should be kept as short as possible to avoid the risk of an unintentional short circuit.

Installation note:

An end-of-line resistor is not required for BUS-1 connection technology.



Mounting as per VdS

Before closing the housing, secure the cables using the cable binders at the provided retainers (see Fig. Page 9 and 10).

Seal the housing after mounting correctly by pressing the enclosed plastic seals into the screw openings on the front of the housing. Stick the labels (**VdS** imprint) onto the seals.

When the plastic seals are in position, the device cannot be opened without destroying them.

Technical data

Rated operating voltage U_b	12 V DC
Operating voltage range	10 V to 15 V DC
Current consumption at U_b=	12 V DC
1 detector group connection module:	
Additional terminated detector group	≤4 mA
and open detector group	≤3 mA
for LED	2 mA
when extinguishing	≤16 mA
2 detector group connection module:	
Additional terminated detector group	≤5 mA
and open detector group	≤3 mA
for LED	2 mA
when extinguishing	≤28 mA
Detector group end-of-line resistor	12 k1 ±1%
Monitoring range	max. ±20%
Operating temperature range	-5 °C to +45 °C
Storage temperature range	-25 °C to +70 °C
Protection class as per DIN 40 050	IP 40
Environmental class as per VdS	II
Dimensions (W x H x D)	85 x 109 x 30 mm
Colour	Traffic white (similar to RAL 9016)

P00123-10-00204

Honeywell Security Group
Novar GmbH
Johannes-Mauthe-Straße 14
D-72458 Albstadt
www.honeywell.com/security/de

P00123-10-002-04
2011-03-24
© 2011 Novar GmbH

Honeywell